

Titel der Arbeit

Bachelorarbeit (bzw. Masterarbeit)

zur Erlangung des akademischen Grades einer/eines
Bachelor/Master of Science (B.Sc./M.Sc.) Psychologie
durch den Fachbereich Bildungs- und Sozialwissenschaften der
Bergischen Universität Wuppertal

Vorgelegt von

Sabine Musterfrau

Aus Beispielheide

Oktober 2014

Erstgutachter/in: Prof. Dr. Stefanie Musterfrau

Zweitgutachter/in: Dr. Peter Mustermann, AOR

Zusammenfassung

Schreiben Sie eine Zusammenfassung auf diese Seite (max. 200 Wörter). Der Haupt-Text und die Zusammenfassung sollten im Blocksatz formatiert sein.

Inhaltsverzeichnis

Überschrift Ebene 1	1
Überschrift Ebene 2	2
Überschrift Ebene 3	3

Überschrift Ebene 1

Überschrift Ebene 2

Der Text geht nach einer Überschrift Ebene 2 hier weiter

Überschrift Ebene 3. Der Text geht nach einer Überschrift Ebene 3 hier weiter

Normaler Text

TITEL DER ARBEIT NOCHMAL

Länge: Der Haupt-Text (bis inklusive Diskussion) sollte bei einer Bachelor-Arbeit etwa 40 Seiten (30-50) umfassen, und bei einer Master-Arbeit etwa 80 Seiten (70-90).

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et

accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Methode

Versuchspersonen

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt

Materialien

Stimuli. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt

Versuchsablauf

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt

(ggf. Datenanalyse

Wenn die Analyse der Daten nicht “zwischen die Zeilen” des Ergebnisteils passt, dann sollten man einen Unterpunkt machen. Bei EEG-Studien ggf. Auch Unterpunkte, z.B

Verhalten. Lorem ipsum

EEG-Auswertung. Lorem ipsum

)

Ergebnisse

Ggf. Überschrift Ebene 2

Lorem ipsum Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur

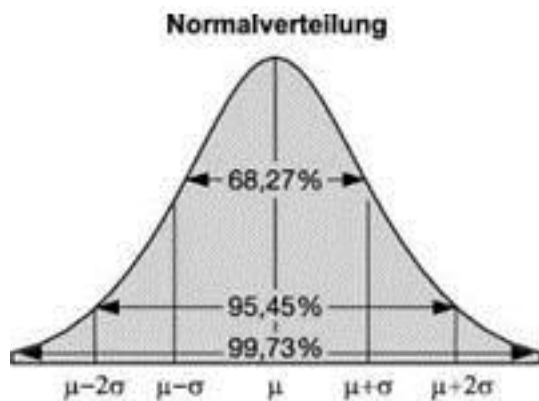


Abbildung 1 zeigt eine Normalverteilungskurve als Beispiel. Bei größeren Abbildungen empfiehlt es sich – der Übersichtlichkeit wegen – eine ganze Seite für die Abbildung zu verwenden. Auch Tabellen sollten in den Fließtext (am besten auf eigenen Seiten) eingebunden werden.

Lorem ipsum Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur

Diskussion

Lorem ipsum Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur

Ggf. Überschrift Ebene 2

Lorem ipsum Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur

Literaturverzeichnis

Fügen Sie hier Ihre zitierten Literaturquellen ein. Wie Sie sehen werden die Literaturangaben in diesem Abschnitt ab der zweiten Zeile entsprechend eingerückt. Zitieren Sie gemäß der sechsten APA-Ausgabe

Anhang

[Hinweis: Bitte fügen Sie verwendete Fragebögen, optionale Tabellen, Informationen über Stimulusmaterialien (also alle Materialien, die nicht im laufenden Text stehen) in den Anhang ein und verweisen Sie im laufenden Text ggf. auf diesen Anhang. Die Anhänge selbst sollten durchnummeriert werden (z.B. Anhang A, B, C, etc.). Jeder (zusätzliche) Anhang sollte auf einer eigenen Seite stehen. SPSS-Outputs gehören NICHT in den Anhang!]

Anhang A. Kurze Beschreibung, was man im Anhang A sieht.

Name, Vorname:

.....

Erklärung
gem. § 17 Abs. 2 PO 2008 mit Änderung 2010

Hiermit erkläre ich, dass ich die von mir eingereichte Abschlussarbeit (Bachelorarbeit/Masterarbeit) selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht habe.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Abschlussarbeit wissenschaftlich interessierten Personen oder Institutionen und im Rahmen von externen Qualitätssicherungsmaßnahmen des Studienganges zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werden kann. Korrektur- oder Bewertungshinweise in meiner Arbeit dürfen nicht zitiert werden.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Anmerkungen

(bitte löschen Sie diese Seite vor Abgabe der Arbeit)

Bitte fügen Sie Ihrer Bachelorarbeit eine CD bzw. DVD(s) bei.

Inhalt:

- Text der Bachelorarbeit (pdf)
- SPSS-Dateien: Arbeitsdatei (.sav) und Syntax (.sps), Rohdaten können entweder als sav-Dateien beigefügt sein (z.B. Verhaltensdaten), oder:
- EEG-Daten: Der Vision-Analyzer Workspace inklusive eines Ordners mit den Rohdaten im ASCII-Text-Format, und inklusive der für die Arbeit verwendeten HISTORY und Export-Folders. Diese drei Ordner können ggf. auf mehrere DVDs verteilt werden.
- Sollte der Umfang zu groß für 3 DVDs sein, dann tragen Sie dafür Sorge, dass alle Daten auf dem Server (Valinor) liegen, und verweisen Sie in einem README-DATEN.txt file auf der CD/DVD auf den Pfad zu den Daten. Auf diesem Server sollten jedoch niemals persönliche Informationen liegen, aus denen sich die Identität der Versuchspersonen rekonstruieren lässt!
- Generell alle verwendeten Versuchsmaterialien als Dateien, z.B. Fragebögen, verwendete Stimuli, bei Computergesteuerten Experimenten das entsprechende Programm, (und Kopien der Versuchspersonenprotokolle bei EEG-Daten)
- Textdatei mit Inhaltsverzeichnis